

421. Der 50 jährige Friede des Nicias. Die Feindseligkeiten dauern fort, obwohl zunächst nicht unmittelbar zwischen Sparta und Athen.
420. Athen schließt ein Bündniß mit Argos, Elis und Mantinea gegen Sparta.
418. Die Argiver mit ihren Verbündeten bei Mantinea von den Spartanern geschlagen.
415. Die Athenienser unternehmen unter Alcibiades, Nicias und Lamachus einen Feldzug nach Sicilien, um es zu erobern. Alcibiades verläßt das Heer.
414. Syracus von den Atheniisern eingeschlossen. Die Peloponnesier schicken den Syracusern Hülfe.
413. Die Athenienser vor Syracus ungeachtet des Zuzuges des Demosthenes zu Wasser und zu Lande geschlagen und das ganze Heer vernichtet.
Decelea im Gebiet von Attika von den Spartanern besetzt.
412. Viele der atheniensischen Bundesgenossen fallen ab. Sparta sucht und erlangt Hülfe bei Persien.
410. Die Athenienser gewinnen wieder einen großen Seesieg bei Cyzicus unter Thrasybulus und Thrasyllus, machen unter des Alcibiades Anführung überhaupt wieder Fortschritte, werden aber
407. in des Alcibiades Abwesenheit bei Notium von Lysander geschlagen. Alcibiades entflieht.
406. Sieg der Athenienser bei den Arginussen.
405. Völlige Niederlage der Athenienser bei Megospotami, worauf
404. Athen belagert, zur Uebergabe genöthigt, seiner Mauern beraubt und seiner Macht völlig entkleidet wird. Unter Sparta's Einfluß werden die 30 Tyrannen eingesezt.